Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933
1917

162 (17.6.1917) Sonderausgabe No. 1180, Amtlicher Bericht vom Samstag, 16. Juni und 17. Juni 1917

Visual Library

Sonderausgabe der Karlsruher Zeitung

Staatsanzeiger für das Großherzogtum Baden.

№ 1180

Karlsruhe, Sonntag den 17. Juni 1917 nachmittags

Amtlicher Bericht vom Samstag 16. Juni, abends

W.T.B. Berlin, 16. Juni, abends. (Amtlich.) In einzelnen Abschnitten der flandrischen und Artois-Front sowie an der Aisne und in der Champagne lebhafter Artilleriekampf.

Die Vormittagsangriffe der Engländer bei Monchy und östlich von Croisilles wurden abgewiesen. Sie haben eine Änderung der Lage nicht herbeigeführt.

Vom Osten nichts Neues.

Amtlicher Bericht vom 17. Juni 1917, vormittags

W.T.B. Großes Hauptquartier, 17. Juni, vormittags. (Amtlich.)

Westlicher Kriegsschauplatz.

Heeresgruppe Kronprinz Rupprecht.

In Flandern war der Artilleriekampf abends südöstlich von Ypern und nördlich von Armentières stark. Südwestlich von Warneton stießen englische Abteilungen weiter vor; sie wurden zurückgeschlagen.

Vom Kanal von La Bassée bis zur Bahn Arras—Cambrai herrschte rege Tätigkeit der Artillerien. Bei Monchy und Croisilles setzten die Engländer ihre Vorstöße vorgestern abend fort. Während der Feind östlich von Monchy glatt abgewiesen wurde, drang er nordwestlich von Bullecourt vorübergehend in unsere Gräben ein. In Gegenstößen, bei denen wir über 70 Gefangene einbehielten, wurde die Stellung zurückgewonnen.

Auch südwestlich von Cambrai sowie zwischen Somme und Oise zeigte sich der Feind rühriger als in letzter Zeit.

Heeresgruppe deutscher Kronprinz.

An der Aisnefront schwoll das Feuer zeitweilig zu erheblicher Stärke an.

Am Chemin-des-Dames traten abends Sturmtrupps eines bayerischen Regiments in die französische Stellung nordwestlich des Gehöftes Hurtebise, erkämpften sich den Besitz einer Bergnase und hielten sie gegen drei starke Gegenangriffe. 25 französische Jäger mit 4 Maschinengewehren wurden hier eingebracht.

In der Champagne war vielfach die Feuertätigkeit rege.

Heeresgruppe Herzog Albrecht.

Keine wesentlichen Ereignisse.

Östlicher Kriegsschauplatz.

Die Gefechtstätigkeit westlich von Luck, südöstlich von Zloczow und im Karpathenvorland nahm zu. Bei Brezany wurde ein russischer Erkundungsvorstoß zurückgewiesen.

Mazedonische Front.

In der Strumaniederung räumten die Engländer mehrere Ortschaften, nachdem sie von ihnen in Brand gesteckt worden waren.

Der Erste Generalquartiermeister: Ludendorff.

W.T.B. Berlin, 17. Juni. (Amtlich.) Regere Tätigkeit der russischen Seestreitkräfte im Unterwasser- und Minenkrieg haben Veranlassung zu Abwehrmaßnahmen deutscherseits gegeben, die nachstehende Ergebnisse hatten: Am 13. Juni belegten Flugzeuge den russischen Stützpunkt Lebara ausgiebig mit gut deckenden Spreng- und Brandbomben. Am 14. Juni wurde die auf der Insel Runö (im Rigaer Meerbusen) befindliche Funkentelegraphenstation mit sichtbarem Erfolg mit Bomben belegt. Im Haupt-, sowie in den Nebengebäuden wurden zahlreiche Brände beobachtet. Im Anschluß an diese Unternehmung landete am 15. Juni ein Teil unserer Flugzeuge auf der Insel und zerstörte die noch übrig gebliebenen Teile dieses Stützpunktes. Alle Flugzeuge sind nach Durchführung ihrer Aufgabe zurückgekehrt.

Der Chef des Admiralstabes der Marine.

Die Sonderausgaben der „Karlsruher Zeitung" sind noch vom Kriegsbeginn an erhältlich, einzeln und zusammen. Zu beziehen Karlfriedrichstraße 14.

Verantwortlich: C. Amend. Druck und Verlag der G. Braunschen Hofbuchdruckerei, beide in Karlsruhe.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg